

Kurt Marti

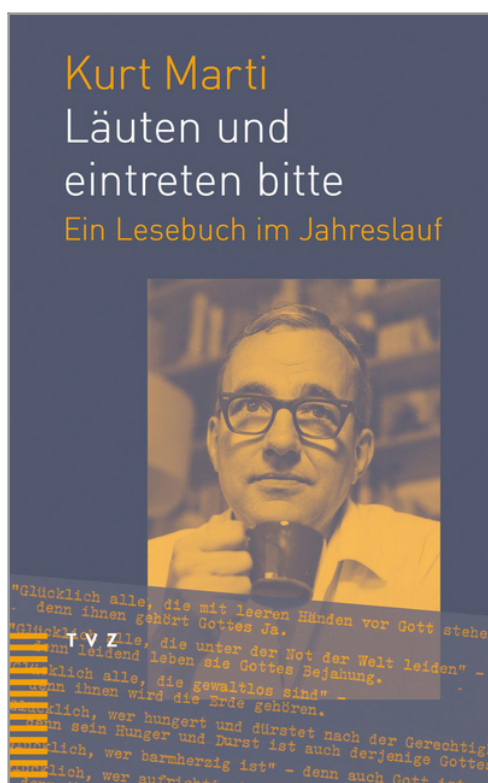
Läuten und eintreten bitte

Ein Lesebuch im Jahreslauf

hg. von Ralph Kunz, Andreas Mauz

- **Ausgewählte Artikel, Essays, Tagebücher und Gedichte**
- **Leichtfüssiges Lesebuch**
- **Für Einsteiger und Marti-Kennerinnen**
- **Mit Kurt Marti von Advent über 1. August bis zum Ewigkeitssonntag**

«wir flicken rissige wörter» – In diesem Lesebuch liest man sich mit Kurt Marti durch den Advent, Winter und den «Dezembergarten». Man liest Fragen wie «Ist Weihnachten heilbar?» und gelangt über «nöijahrssprüchli» zum Frühling, zum 1. Mai, Muttertag und zur Weiblichkeit Gottes. Im Sommer liest man von gepresstem Zitronensaft an der Gurgel, im Herbst lässt Marti die Herbstsonne erstrahlen und am Ewigkeitssonntag denkt er über das Dahingehen nach. Mit Marti durchs Jahr bedeutet: Läuten und eintreten bitte! Eintreten in seine Texte, in den Jahreslauf, ins Kirchenjahr und nicht zuletzt in die Gedanken dieses überraschenden und eigenständigen Theologen. Dem Sprachvirtuosen Marti gelingt es, in seinen Tagebüchern, Kolumnen, Zeitungsartikeln und Gedichten Theologisches leichtfüssig zu fassen – und rissige Wörter zu flicken.



2. Aufl. 2021, 254 Seiten, 12.5 x 20.0 cm,
Paperback
ISBN 978-3-290-18348-6
CHF 28.00 - EUR 28,00
Lieferbar

Kurt Marti

Kurt Marti, 1921–2017, Studium der Rechtswissenschaften, dann der Theologie. Er war Pfarrer in Leimiswil, Niederlenz und von 1961 bis 1983 an der Berner Nydeggkirche, anschliessend freier Schriftsteller. Sein literarisches Werk umfasst Erzählungen, Gedichte, Tagebücher und Essays. Marti wurde 1997 mit dem Kurt-Tucholsky-Preis für sein Gesamtwerk und 2002 mit dem Karl-Barth-Preis für sein «theo-poetisches» Werk ausgezeichnet.

Ralph Kunz

Ralph Kunz, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Predigt und Seelsorge.

Andreas Mauz

Andreas Mauz, Dr. theol., lic. phil., Jahrgang 1973, ist Literaturwissenschaftler und evangelischer Theologe. Er arbeitet an verschiedenen Universitäten und in der Erwachsenenbildung.